No. 2.

Stadtrats-Sitzung

abgehalten am 5. Januar 1925.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

rechtsk. Bürgermeister Karl Mayer.

2. Die bürgerlichen Stadträte:

Loibl	Vollgast
Hoffmann	Lautenschlager
Kirsch	Metzger
Heiß	Koch
Dr. Franzen	Burghart
Forster	Hees
Wünsch	Göltl
Funk	Rathgeber
Fehrlmaier	Bachmeyer

3. Kaufm. Abgeordneter Latteier.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
1	–		Sitzungsprotokoll vom 29.XII.1924
2	–		Geschäftsverteilung

Beschluß

Das Sitzungsprotokoll vom 29.XII.1924 wurde in der heutigen Vorstandssitzung bekanntgegeben, ohne Erinnerung.

I. Öffentliche Sitzung.

In der heutigen Vorstandssitzung, zu welcher sämtliche 19 Vorstandsmitglieder rechtzeitig geladen und versammen waren, wurde von dem Vorsitzenden unter Bezugnahme auf Art. 101 der Gemeindeordnung für die Wahlperiode 1925 mit 1929 die Verteilung der Geschäfte des Vorstandes Leuberg a.D. in folgender Weise vorgenommen:

1. Vorstand Hoffmann: Aufsicht auf das Bürgerspital, die Fürsorgeerziehung und die Armenangelegenheiten.

2. Vorstand Wirth: Referent für das Bauwesen.

3. Vorstand Heß: Aufsicht auf das Krankenhaus, Schranne und Wage und die Kgl. Polizeistrafanstalt.

4. Vorstand Dr. Gomer: Aufsicht auf das Kindergarten.

5. Vorstand Forster: Aufsicht auf die gemeindlichen und Stiftungsgrundstücke.

6. Vorstand Wünsch: Aufsicht auf die Armenpfründnerhäuser und das Ortsarmenwesen.

7. Vorstand Kunde: Aufsicht auf das Leichhof.

8. Vorstand Lautenschlager: Aufsicht auf die Turnhalle.

9. Vorstand Metzger: Aufsicht auf die Wasserversorgung.

10. Vorstand Roser: Aufsicht auf das Forstwesen.

11. Vorstand Burghart: Aufsicht auf die städt. Waldungen.

12. Vorstand Lees: Aufsicht auf das Schulhaus und die Turnbank.

13. Vorstand Lötl: Aufsicht auf die städtischen Lagerhäuser.

14. Vorstand Rathgeber: Aufsicht auf das Holzgarten.

15. Vorstand Fachmeyer: Aufsicht auf die Kirchmärkte.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
3	34		Bildung der Ausschüsse

Beschluß

In der heute stattgefundenen Vorstandssitzung, zu welcher pünktlich 19 Vorstandsmitglieder (einschließlich des Vorsitzenden) vorschriftsmäßig geladen und erschienen waren, wurden unter Bezugnahme auf Art. 106 der Gemeindeordnung durch einstimmigen Beschluß für die Haushaltsjahre 1925 mit 1929 folgende Ausschüsse gebildet und in dieselben die nachstehenden Vorstandsmitglieder berufen:

A. Finanzausschuß:

1. rechtsk. Bürgermeister Mayer, als Vorsitzender,
2. Stadtrat Völlgast,
3. Stadtrat Laibl,
4. Stadtrat Hoffmann,
5. Stadtrat Winkl,
6. Stadtrat Dr. Franer,
7. Stadtrat Funk,
8. Stadtrat Mohr,
9. Stadtrat Hees,
10. Stadtrat Burghart,
11. Stadtkämmerer Volz.

B. Kämmerei- und Sparkasse-Ausschuß:

zugleich Kassenrevisions-Ausschuß und Ausschuß für Stundungs-, Niederschlagungs- und Lastenausgleichsangelegenheiten.

1. Stadtrat Völlgast,
2. Stadtrat Heiß,
3. Stadtrat Mohr,
4. Stadtkämmerer Volz.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Beschluß

C. Ausschuss für Verpachtungen und Versteigerungen:

1. Beisitzer Burghart,
2. Beisitzer Forster,
3. Beisitzer Hees,
4. Beisitzer Volz.

D. Bauausschuss:

1. ersatzl. Bürgermeister Mayer, als Vorsitzender,
2. Beisitzer Hoffmann,
3. Beisitzer Winkler,
4. Beisitzer Metzger,
5. Beisitzer Burghart,
6. Beisitzer Göltl,
7. Beisitzer Rathgeber,
8. Ersatzmann Fehn,
9. Ersatzmann Graf.

E. Polizeiverwaltungsausschuss:

1. ersatzl. Bürgermeister Mayer, als Vorsitzender,
2. Beisitzer Göllgast,
3. Beisitzer Hoffmann,
4. Beisitzer Winkler,
5. Beisitzer Kunkel,
6. Beisitzer Meyer,
7. Beisitzer Rathgeber.

Der ältere Ausschuss setzt sich aus dem ersatzl. Bürgermeister sowie den nach dem Lebensalter ältesten Beisitzer zusammen, soweit nichts anderes bestimmt ist.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
4	29		Wahl des Preisgerichts	In der heutigen Vorstandssitzung zu welcher sämtliche 19 Mitglieder ordnungsgemäß und vorschriftsmäßig geladen und erschienen waren wurde in Vollzug des Art. 95 und 96 der Ausführungsbestimmungen zum Bürgerlichen Gesetzbuche beschlossen, für die Wahlperiode 1925 mit 1929 6 Preisrichter für die Stadt Neuburg a. D. zu wählen und zwar 4 Männer und 2 Frauen. Einstimmig gewählt wurden: 1. für Wahlkreis A: Architekt Döllgast, 2. für Wahlkreis B: Architekt Funk, 3. für Wahlkreis C: Architekt Wunsch, 4. für Wahlkreis D: Architekt Bachmeyer. Zur Wahl der 2 Frauen, die für den jeweiligen Wahlbezirk bei der Beurteilung der im Wettbewerb stehenden Projekte und bei der Abfassung weiblicher Projekte herangezogen werden sollen, wird Herr Bürgermeister nach vorgängigem Benehmen mit den einschlägigen Organisationen vorschlagen.
5	30		Wahl der Preisrichter	In der heutigen Vorstandssitzung zu welcher sämtliche 19 Vorstandsmitglieder (einschließlich der Vorsitzenden) vorschriftsmäßig geladen und erschienen waren, wurden im Vollzug des Art. 120 der Gemeindeordnung für die Wahlperiode 1925 mit 1929 durch geheime Abstimmung folgende Preisrichter gewählt: Für Wahlkreis A: Bezirksoberlandrat und Architekt Döllgast, Für Wahlkreis B: Oberregierungsbaurat und Architekt Funk, Für Wahlkreis C: Oberregierungsbaurat und Architekt Wunsch, Für Wahlkreis D: Gemeindebaurat und Architekt Bachmeyer.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
6	28		Wahl der kath. Schulaufsichtsbehörde

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
9	31		Wahl der Vorstandschaft der Braunkohlenbildungsschule
10	32		Wahl der Organe des Fischereivereinsbundes

Beschluß

1. Herr Xaver Wünsch, Bürgermeister und Vorstand in Teuberg a. S.,
2. Herr Philipp Hees, Landwirt und Vorstand in Teuberg a. S.

Die Vertreter der Gemeinden Feldkirchen und Tied wurden zu dieser Sitzung vorschriftswidrig geladen. Von Feldkirchen ist ein Vertreter nicht erschienen. Zwei Vertreter der Gemeinde Tied (Hilthausen) sind zwar erschienen, haben sich aber vor der Beschlußfassung wieder entfernt.

Zu der heutigen Vorstandssitzung, zu welcher sämtliche 19 Mitglieder einschließlich der Vorsitzenden vorschriftsmäßig geladen und erschienen waren, wurde im Hinblick auf § 3 der Satzung der Braunkohlenbildungsschule Teuberg a. S. vom 21. Juni 1920 in die Vorstandschaft dieser Schule für die Wahlperiode 1925 mit 1929 einstimmig gewählt:

1. als Vertreter des Vorstands: die Vorstände Hilgast, Dr. Jonas und Metzger,

2. als Vertreter der Braunkohle:

Oberbergmeister Scheigele, Vorsitzender des Gemeindeausschusses, Landwirt und Vorstand Hees, Obersteigermeister Bachmeyer, Obermaschinenmeister Hastl, Schneidermeister Weiß und Bäckermeister Lise.

Die zum Erlaß der zu erwartenden Vorschriften über die Ausbildung der Organe der Fischereivereinsbunde ernannten 4 Bezirksfischer und vier Hilfsvertreter bestellt, denen bis auf Widerruf die Aufgaben nach § 14 der bisherigen Satzung für den Fischereiverein Teuberg a. S. vom 19. 11. 1919 zufallen und die einstweilen einen Fischereivereinsbund im Sinne des § 4 der neuesten Satzung mit den darin aufgeführten Obliegenheiten bilden.

Bestellt werden als Bezirksfischer bezw. Hilfsvertreter die Herren Vorstände:

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
11	27	–	Personalbeschäftigung des Arbeitsamts
12	33		Gutachtung zum Bürgermeisterwahl in Teuberg a. T.

Beschluß

1. Völlgast für Kaufmann St., Vollvertreter Wink,
2. Dr. Sonner " " K., " Funk,
3. Wunsch, " " L., " Feldt,
4. Kalbgeber " " J., " Heer.

Als weiteres stimmberechtigtes Mitglied des Fürsorgeausschusses wird der Referent für das Fürsorgewesen, Obersekretär Wittmann bestellt.

In der heutigen Beschlußfassung, zu welcher sämtliche 19 Mitglieder einschließlich des Vorsitzenden vorschriftsmäßig geladen und erschienen waren, wurde im Vollzuge des § 9 der Satzung des Arbeitsamts Teuberg a. T. vom 15. Januar 1923 in der Fassung vom 27. Oktober 1923 einstimmig genehmigt:

als stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführer des Arbeitsamts Teuberg a. T. Dr. Karl Eulner,

ferner gemäß § 9 der gewählten Satzung als Vertreter der Fürsorgegemeinde Teuberg a. T. Beigeord. Tebelmair.

Die Gutachtung des Herrn Bauunternehmers Hoffmann zum Bürgermeisterhaus in Teuberg a. T. im Betrage von 500 M wurde in der heutigen Beschlußfassung einstimmig angenommen. Der Betrag ist den Grundstückbesitzungen einzuverleiben und verzinslich anzulegen. Ferner gibt der Vorsitzende bekannt, daß Herr Bauunternehmer Hoffmann auch für die Bürgersteige den Betrag von 300 M zur Verfügung gestellt hat.

Der Vorsitzende bedauert namens des Vorstandes den alten Bürgern für ihre jahrelang wirksam betätigten Wohltätigkeits- und Gemeinsinn den verdienten Dank zum Ausdruck.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
13	35		Motorgasslinie Schrobenhausen-Neuburg a. D.

Beschluß

Die Beschlußfassung der beteiligten Gemeinden vom 29.12.24 betreffend die Wiedereinführung der durchgeführten Postautogasslinie Schrobenhausen-Neuburg und zurück mittels Leichtgasttriebwagen und der dem Bezirkstag seiner seitigen Äußerung bekanntzugeben.

Die Verhandlung betreffs einer Verbindungsstraße zwischen der Verbindung Schrobenhausen-Ludwigsmoos-Neuburg über Hof Hetzenhausen wurde wiederholt mit der Beschlußfassung einer Motorgasslinie auf dieser Strecke eingehend beschäftigt. Zu einem Ergebnisse konnte aber bisher mit Rücksicht auf die ungünstigen technischen Gutachten über den zuletzt dem Interessentenausschusse der Einführung einer festen Motorverbindung nicht verwirklicht werden.

Im Falle der Kraftwagenverbindung wird nunmehr von den Interessenten eine Leichtgasverbindung angestrebt. Der Bezirkstag begrüßt diese Absicht lebhaft und unterstützt seinerseits die Einführung der Linie Schrobenhausen-Ludwigsmoos-Neuburg aufs wärmste. Der geforderten Ausführung der Verbindung dürften keine Schwierigkeiten im Wege stehen, da die in Betracht kommenden Strecken für Leichtgasanlagen gut geeignet sind und insbesondere auch die Ortschaften Feldkirchen unter finanzieller Beteiligung der Orte mit einem Zufahrtsgleis, das sich sogar den Anforderungen einer schmalspurigen Bezirksgasslinie Neuburg-Pöttmes genügt.

Der Bezirkstag beschließt daher, sich der Resolution der beteiligten Gemeinden in vollem Umfange anzuschließen. Für den Fall einer günstigen Entscheidung bei den einschlägigen Behörden werden als Vertreter des Bezirkstags der rechtskundige Bezirksamtmann Mayer und Bezirksrat und Reichstagsabgeordneter Seidl abgeordnet, die zum Abschlusse aller sonst notwendig erscheinenden Verhandlungen namens des Bezirkstags ermächtigt werden.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
14			Verteilung Konkursmassenrückstand Ablösung der Pfarrerbesoldungen Rechnungsjahr 1924 und Sondervermögensbesoldungen.
15	25		Verschiedenes
16	1888		Hypothekenangelegenheiten
17	26		Gesuche
18	—		Abgrenzung der Obergrenze v. Gemeindearbeitern

Beschluß

II. gemeine Sitzung.

Der Vorst nimmt in seiner heutigen Sitzung Kenntnis von dem Kommissionsbeschlusse vom 2.5.1925 und stimmt diesem zu.

Der Vorsitzende wird ermächtigt, hinsichtlich der Schuldurkunden, wie sie in den Min. Bekanntmachungen vom 18.12.24 Nr. 2516 M. 587. (R.G. Nr. 169) und vom 19.12.24 Nr. 24384 (R.G. Nr. 193) vorgeschrieben sind, wenn das Bedürfnis zu unterzeichnen, weiterhin wird der Vorsitzende ermächtigt, zur Prüfung der Gesuche und zur Verteilung der Kredite die in den erwähnten Bekanntmachungen vorgesehenen Ausschüsse zu bestellen.

Dem Landwirt Heinrich Troll in Neuburg a. D. 179 wird auf Mitteln der hiesigen Bezirkssparkasse ein Darlehen von 400 M. 16 unter den bestehenden Bedingungen genehmigt.

Dem Gesuche der Gemeinde Schneider in Bauern um Abgrenzung der Hypotheken der Pfründestiftung Neuburg a. D. im Gesamtbetrage von 3000 M kann nicht entsprochen werden.

Auf das mündliche Gesuch des Herrn Klemens Schreiner in Neuburg a. D. vom 3. Januar 1925 um Obergrenzbestellung der Hypothek des Brennholzkaufpreises in Betrage von 7000 M auf dem Anwesen A 129 für Gesellschaft des Bürgerl. Brauhaus Neuburg a. D. hat es bei dem Beschlusse vom 13. Oktober 1924 sein Bewenden haben soll.

Die Abgrenzung der ständ. Obergrenze und Gemeindearbeitern für die Jahre 1925 und 1926 von hiesiger Gemeindeverwaltung wurde entsprechend genehmigt.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
19	–		Genehmigung von Hochwasserarbeiten